INHALT

Emienung:	Deutschland und Frankfeich - Ein Ein- und Ausblick	13
1.	Deutschland in Frankreich	
1.1.	Die Deutschland-Images in der Forschung	19
1.2.	Aktualität der Deutschland-Images	26
1.3	Forschung zu Vercors und Brasillach	28
2.	Das literarische Feld im historischen Kontext	35
2.1.	Exkurs: Status und Funktion des 'Intellektuellen' in Frankreic	h35
2.2.	Bourdieus Feldtheorie	39
2.3.	Das literarische Feld während der Zeit der Occupation	43
3.	Prämissen: Methodologie und Terminologie	67
3.1.	Die Lehre von den Bildern - Imagologie	
	oder Diskursanalyse ?	67
3.2.	Stereotyp, Imagotyp oder Kollektivsymbol ?	
4.	Deutschland- und Frankreich-Diskurs bei Vercors	
	(Jean Bruller) und Robert Brasillach	89
4.1.	Perpetuierung traditioneller diskursiver Elemente in Form	
	von Kollektivsymbolen	89
4.1.1.	Zwei Kulturnationen im Vergleich: landschaftliche,	
	architektonische und kulturelle diskursive Elemente	91
4.1.2.	Die ewige Wiederkehr des Krieges: kriegsrelevante	
	und militärische diskursive Elemente	98
4.1.3.	Deutschland-Frankreich-Antithetik	100
4.2.	Spezifische Erscheinungen deutsch-französischer Konfronta-	
	tion während der Zeit der Occupation im Zweiten Weltkrieg	
	in Frankreich und ihre Auswirkungen auf das Auto- und	
	Hetero-Image	103
4.2.1.	Assimilation durch Integration oder Kontrastierung perpetuier	
	ter diskursiver Elemente innerhalb des historischen Kontextes	
	der Occupation	
4.2.1.1.	Die Situation der Occupation	
4.2.1.1.1.	Kollektive Repressalien	
4.2.1.1.2.	Der "teutonische" Germane	
4.2.1.2.	Nationalsozialismus und Faschismus	
	4	

4.2.1.2.1.	"Nazisme" als Widerspruch zum kategorischen Imperativ	140
4.2.1.2.2.	"Hitlérisme" als Grundlage des französischen Faschismus	154
4.2.1.2.3.	Hitler und der Führerkult	
4.2.1.3.	Personal und national geprägte Reflexionen ideeller Aspekte	200
4.2.1.3.1.	Nationalismus	200
4.2.1.3.2.	Pazifismus	214
4.2.1.3.3.	Deutschland-Frankreich-Beziehung und Europakonzeption	216
4.2.2.	Tendenz zur Exklusion perpetuierter diskursiver Elemente	
	innerhalb des historischen Kontextes der Occupation	234
4.2.2.1.	Die politisch-ideologische Spaltung Frankreichs	234
4.2.2.1.1.	Kollaboration	239
4.2.2.1.2.	Résistance	251
4.2.2.1.3.	Pétain und die Hoffnung	267
4.2.2.2.	Captivité: Bereicherung oder Zerstörung?	
4.2.2.2.1.	Brasillachs Robinsonade	276
4.2.2.2.2.	Vercors' Vernichtungslager	287
4.2.3.	Applikation und Introduktion neuer diskursiver Elemente	303
4.2.3.1.	"Silence" als Kollektivsymbol	303
5.	Instrumentalisierungsstrategien und Funktionalisierung der Kollektivsymbole als Vehikel der Auseinander-	
	setzung mit historischer Gegenwart	.307
5.1.	Die Kollektivsymbolik des Hetero-Images: Assimilation der	
	Kollektivsymbole an die historische Gegenwart	312
5.1.1.	Kollektivsymbolik als Sujet des nationalsozialistischen	
	Deutschland	312
5.1.2.	Kollektivsymbolik als Assoziationsangebot für die Fremd-	
	wahrnehmung	313
5.1.3,	Strukturbildende Kontrastierung versus	
	strukturbildende Integration	.314
5.2.	Die Kollektivsymbolik des Auto-Images: Tendenz zur Exklu-	
	sion der Kollektivsymbolik in der historischen Gegenwart	
5.2.1.	Die Bedeutung der Fremdherrschaft von 1940-1944	
5.2.2.	Die Bedeutung der Erstmaligkeit und Einzigartigkeit	322
5.2.3.	Persönliche Wahrnehmung und Involvierung in das	
	Zeitgeschehen	324
5.3.	Deutschland-Frankreich-Antithetik: Kollektivsymbolik als	
	Abgrenzung, Identifikationsprozeß und Selbstverortung	325
6.	Ästhetik und literarische Wertung	329

6.1.	Die Funktion des Genres	329	
6.2.	Pathetik und Ästhetik versus Reduktion und Metaphorik	333	
7.	Ideologisch-politische und intellektuelle Position von Vercors		
	und Brasillach im literarischen Feld von 1940-1944	345	
Schlußbe	trachtung: Literatur und Geschichte	365	
Bibliogra	phie	375	